

Rumänischer Schriftsteller Dan Lungu stellt neuen Roman im quartier21/MQ vor

Am 20. Jänner um 19 Uhr liest der Writer-in-Residence des quartier21 Dan Lungu aus seinem neuen Roman „In iad toate becurile sint arse / In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt“. Die Lesung auf Rumänisch und Deutsch wird gemeinsam mit dem Rumänischen Kulturinstitut in Wien veranstaltet und findet in den Barocken Suiten des MuseumsQuartier Wien statt. Der Eintritt ist frei.

Dan Lungu schreibt Romane, Lyrik und Kurzprosa und arbeitet als Autor für Film- und Theaterproduktionen. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und in mehrere Sprachen übersetzt. Auf Deutsch sind im Residenz Verlag „Wie man eine Frau vergisst“, „Die rote Babuschka“ und „Das Hühner-Paradies“ sowie im Drava Verlag "Klasse Typen" erschienen.

Viktor ist der tragikomische Held in „In der Hölle sind alle Glühbirnen ausgebrannt“. An der Seite seiner Frau Veronika, die einst wild und lebenslustig war, zieht die Eintönigkeit des Alltags an ihm vorüber. Er flieht gedanklich in die eigene Vergangenheit, als ein Erlebnis das andere jagte. Mit Tempo und Humor schildert der Autor Episoden aus Viktors Leben. Dan Lungu liest Passagen auf Rumänisch, die deutsche Übersetzung trägt der Schauspieler Till Firit vor.

Nach Filip Florian und Florin Lazarescu ist Dan Lungu der dritte rumänische Autor, der im Rahmen des Writer-in-Residence Programms des quartier21 im MQ zu Gast ist. Das Studioprogramm für SchriftstellerInnen aus der Schwarzmeerregion wird in Kooperation mit dem BmeiA und den österreichischen Kulturforen organisiert.

Lesung mit Dan Lungu

Datum: Fr 20.01., 19h

Ort: Barocke Suiten, quartier21/MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien
Eintritt frei

Rückfragehinweis:

Presse quartier21/MQ: Mag. Julia Aßl

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 – 1738

E-Mail: jassl@mqw.at